

**Alliierte, allierte** (*Adj.*)

England, die Vereinigten Staaten von Amerika, Frankreich und die Sowjetunion hatten sich im Krieg gegen das nationalsozialistische Deutschland verbündet, eine Allianz gebildet.

**Anne Frank**

(12.06.1929–02. oder 03.1945) Tochter einer jüdischen Familie, die aus Deutschland nach Amsterdam geflohen war und dort in einem Versteck untertauchte (siehe Infoseiten »Exil und innere Emigration«, Seite 68 ff.)

**Arier**

Begriff, den die Nationalsozialisten für nichtjüdische Menschen verwendet haben, ursprünglich eine frühgeschichtliche Sprachgruppe in Indien und dem Iran

**Artillerie**

Sammelbegriff für großkalibrige Geschütze (Kanonen) und Raketenwaffen

**Autodafé**

Glaubensgericht im Rahmen des spanischen Inquisition. Die Verurteilten wurden auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

**Ballin, Albert**

(15.08.1857–09.11.1918) Hamburger Reeder, Generaldirektor der HAPAG (Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft), baute diese zur größten Schifffahrtslinie der Welt aus.

**Barrett**

flache, runde Kopfbedeckung, häufig als Bestandteil von militärischen Uniformen

**Bergen-Belsen**

Konzentrationslager (1943–1945). Ab dem Frühjahr 1944 wurden in Bergen-Belsen nicht mehr arbeitsfähige männliche Häftlinge aus anderen Konzentrationslagern inhaftiert, von denen sehr viele an Auszehrung und Erschöpfung starben. Im Sommer 1944 wurde ein Lagerabschnitt für weibliche Häftlinge eingerichtet, die von dort in die Zwangsarbeit an anderen Orten geschickt wurden. Als Ende 1944 die Konzentrations- und Vernichtungslager in den frontnahen östlichen Gebieten geräumt und teilweise gesprengt wurden, wurden die Häftlinge nach Bergen-Belsen überführt. Viele wurden zu Fuß durch die Kälte getrieben und starben auf diesen »Todesmärschen«. Hunger und Seuchen forderten

in Bergen-Belsen allein im März 1945 mehr als 18000 Opfer. Auch Anne Frank und ihre Schwester Margot starben im Frühjahr 1945 in Bergen-Belsen. Am 15. April 1945 befreiten britische Truppen das Lager (siehe auch die Infoseiten zu »Entnazifizierung«, Seite 152 ff.).

**Betonbunker**

siehe *Bunker*

**Blockwart**

Amt der NSDAP. Blockwarte überwachten die Ordnung und das Geschehen in 40–60 Haushalten eines Wohnblocks und meldeten auffälliges Verhalten an die Gestapo.

**bolschewistisch**

abfällig für kommunistisch, sowjetisch

**Bunker/Luftschutzbunker**

In eng bewohnten Gebieten der Stadt wurden speziell befestigte Bauten errichtet, die Hunderten von Menschen bei schweren Angriffen Schutz bieten sollten. Der Hochbunker am Hamburger Heiligengeistfeld ist bis heute erhalten. Heute befinden sich darin verschiedene Firmen, Probenräume, Tonstudios und eine private Kunstschule.

**Civil Right Movement**

Bürgerrechtsbewegung, die sich in den 1960er Jahren in den USA formierte, um gegen die Rassentrennung zu kämpfen; Vorgängerbewegung von »Black Lives Matter«

**D-Day**

06.06.1944: Die westlichen Alliierten landeten an der Küste der Normandie in Frankreich. Auf diesen Tag hatten viele Menschen auf der ganzen Welt sehnlichst gewartet. Im BBC Radio wird er als »This is THE day!« herausgestellt. Wenn man den bestimmten Artikel »The« betonen möchte, spricht man ihn im Englischen [i:]. Viele verstanden auch aufgrund des damals zum Teil schlechten Radioempfangs oder weil sie an Englisch weniger gewöhnt waren »D-Day«. Und so ging er auch in die Geschichtsschreibung ein.

**Deportation**

siehe *deportiert*

**Deportationsbefehl**

Wurde einem der Deportationsbefehl zugestellt, so hatte man sich an einem bestimmten Tag an einer Sammelstelle einzufinden. In Hamburg war eine zentrale

Sammelstelle auf der Moorweide am Bahnhof Dammtor.

**deportiert**

abgeholt und in die *Ghettos*, später in die *Konzentrationslager* verschleppt

**Ehrenkreuz der Deutschen Mutter**

eingeführt am 16. Dezember 1938; Mütter von vier bis fünf Kindern erhalten die Auszeichnung in Bronze, bei sechs bis sieben Kindern in Silber, ab acht Kindern in Gold.

**Entnazifizierung**

1946 bestimmte der Alliierte Kontrollrat in einer Direktive, welche Personen aufgrund ihrer nationalsozialistischen Funktionen aus öffentlichen Ämtern und verantwortlichen Stellungen entlassen werden sollten (siehe Seite 152 ff.).

**Entschädigungszahlungen**

werden weltweit koordiniert über die »Jewish Claims Conference«. Viele Opfer wurden gar nicht entschädigt. Polen und Griechenland haben als Staaten 2019 erneut Entschädigungsforderungen an die Bundesregierung gestellt (siehe Seite 180 ff.).

**Esther Bejarano**

(15.12.1924–10.07.2021) Sie überlebte die Konzentrationslager Auschwitz und Ravensbrück. In Auschwitz musste sie im Mädchenorchester Akkordeon spielen, was ihr das Leben rettete. Bis zu ihrem Tod war sie aktive Antifaschistin und Musikerin, u. a. seit 2009 mit den Rappern der Microphone Mafia.

**Folio-Erstaussgabe**

Erstaussgabe. Gesamtausgabe von Shakespeares Dramen, die sieben Jahre nach seinem Tod erschien.

**Flak (auch: FlaK)**

Fliegerabwehrkanone, Flugabwehrkanone

**Flüssigphosphor**

siehe *Phosphorverbrennung*

**Gelber Stern**

(auch »Judenstern« genannt) ein 1941 von den Nationalsozialisten eingeführtes Zwangskennzeichen für Personen, die nach den Nürnberger Gesetzen von 1935 rechtlich als Juden eingestuft waren; Personen ab dem sechsten Lebensjahr mussten diesen fest angenäht gut sichtbar an der Kleidung tragen.

**Genozid**

Völkermord, systematisches Ermorden einer größeren Gruppe Menschen aufgrund ihrer ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit

**Gestapo**

Geheime Staatspolizei der Nazis. Die Beamten überbrachten die Deportationsbefehle und spürten versteckte jüdische Menschen auf.

**Ghetto**

*hier:* abgetrenntes Viertel für die jüdische Bevölkerung. Die Nationalsozialisten richteten unter anderem im von ihnen besetzten Polen und dem Gebiet des heutigen Tschechien große Ghettos ein. Sie dienten als Zwischenstation. Aus den Ghettos wurden die jüdischen Menschen ab Frühjahr 1942 in die Vernichtungslager nach Auschwitz, Treblinka, Sobibor und Majdanek deportiert. Der Begriff selbst stammt von dem italienischen Wort für »Gießerei«: In Venedig musste die jüdische Bevölkerung um 1516 in das unbeliebte Viertel der Eisengießereien, Ghetto Novo, ziehen.

**Gomorrha**

biblische Stadt im Alten Testament, wurde von Gott wegen sündhaften, ausschweifenden

Verhaltens mit einem Regen aus Feuer und Schwefel gestraft

**Hans Albers**

(22.09.1891–24.07.1960)

beliebter deutscher Filmschauspieler, der ob seines »arischen« Aussehens zur Zeit des NS zum Idol aufgebaut wurde

**Hitler-Jugend**

Nachwuchsorganisation der NSDAP, bereits 1926 gegründet. Ab 1939 galt eine »Jugenddienstpflicht« für alle »arischen« Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren.

**Hitler-Jugendliche**

siehe *Hitler-Jugend*

**Hitler-Stalin-Pakt**

Am 23. August 1939, wenige Tage vor dem deutschen Angriff auf Polen, schlossen Hitler und Stalin einen Nichtangriffspakt zwischen dem Deutschen Reich und der Sowjetunion.

**Holocaust**

ursprünglich von dem altgriechischen Partizip *ὁλοκαυστος* »vollständig verbrannt«. Das Substantiv *ὁλοκαύτωμα* (*holocaustoma*) bezeichnet in der Antike die Brandopferung von Tieren. Es wurde mit dem Römischen Reich latinisiert und fand über

die verschiedenen Bibelübersetzungen Eingang ins Französische und Englische. Dort wurde es Ende des 19. Jahrhunderts auf die Massaker an den Armenierinnen und Armeniern angewandt und somit zu einem Begriff für Massenmorde an ethnischen Gruppen (*Genozid*). Die nationalsozialistischen Massenmorde an jüdischen Menschen wurden in England bereits 1942 als Holocaust bezeichnet.

**Internationale**

Bewegung, die in den früheren Jahren des sowjetischen Kommunismus darauf hinwirkte, diesen als Gesellschaftsform in der ganzen Welt zu etablieren

**Käthe-Kruse-Puppe**

sehr kostbare Spielzeugpuppe, benannt nach der Entwicklerin Käthe Kruse, die diese erste serienhaft produzierte Puppe in den 1920er Jahren entwickelt hatte

**Kibbuz**

ländliche Kollektivsiedlung in Israel, beruht auf den Prinzipien basisdemokratischer Organisation und gemeinschaftlichen Eigentums. Die ersten Kibbuzim wurden Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet und waren bedeutsam für die jüdische Besiedlung Palästinas.

**Kindertransporte**

Zwischen Ende November 1938 und 1. September 1939 durften 10 000 jüdische Kinder aus Deutschland, Österreich, Polen und der Tschechoslowakei nach England einreisen. Die Kinder wurden in England von Pflegefamilien aufgenommen. Viele waren später die einzigen Überlebenden ihrer Familien.

**Konzentrationslager**

richteten die Nationalsozialisten ab 1933 ein, um dort ihnen unliebsame Bevölkerungsgruppen zu inhaftieren. Die harten Haftbedingungen, Unterversorgung, harte Arbeit und Krankheiten führten zu zahlreichen Todesopfern unter den Inhaftierten. Es gab insgesamt etwa 1 000 Konzentrationslager sowie ab 1942 sieben Vernichtungslager, die speziell für die Tötung der Menschen eingerichtet wurden.

**KPD**

Kommunistische Partei Deutschlands, zur Zeit des Nationalsozialismus verboten

**Lancaster- und Halifax-Maschinen**

viermotorige Bomber der RAF, ab März 1942 im Einsatz

**Lazarett**

Militärkrankenhaus

**Luftschutzbunker**

siehe *Bunker*

**Luftschutzkeller**

Die Kellergeschosse größerer Wohnhäuser wurden zu Schutzräumen umfunktioniert und mit dem Nötigsten ausgestattet, damit sich die Bewohner\*innen dort mehrere Stunden oder über Nacht aufhalten konnten.

**Luftschutzhänge (auch: Verdunkelung)**

Die Fenster von Wohnhäusern mussten verdunkelt werden, damit die feindlichen Flieger ihre Ziele nicht am Lichtschein erkennen würden.

**Monarchist/innen**

befürworten die Monarchie. Bei dieser Staatsform gibt es einen Monarchen (König/in oder Kaiser/in), die/der Staatsoberhaupt ist und bis zum Tod regiert. Hier sind Menschen gemeint, die dem Deutschen Kaiserreich unter Kaiser Wilhelm anhängen, das mit Ende des Ersten Weltkriegs durch die demokratische Verfassung der Weimarer Republik abgelöst worden war.

**Moorweide**

Grünfläche gegenüber des Dammtor-Bahnhofs in Hamburg. Heute erinnert ein Gedenkstein neben dem Hauptgebäude der

Universität an diesen Ort der Deportationen.

**Mosquito-Bomber**

kleines, britisches Mehrzweckflugzeug des Typs Havilland

**Nissenhütten**

Behelfsunterkünfte, die auf den Kriegstrümmerfeldern der Stadt Hamburg schnell errichtet wurden. Sie wurden so genannt, weil sich dort ob der beengten Wohnverhältnisse schnell Kopfläuse verbreiteten.

**NSDAP**

steht für Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei, die Hitler 1920 gegründet hatte und die während der Nazi-Diktatur die einzige Partei war.

**Onkel Baldrian**

Georg Friedrich Ahrens (1896–1974), von 1933 bis 1945 in Hamburg Stadtrat, Senator, Staatssekretär, SS-Gruppenführer. Als Verwaltungsleiter des Hamburger Wehrkreises trug er ab 1943 die Luftlagemeldungen persönlich im Rundfunk vor und das in einem einschläfernden Ton. Baldrian ist ein Beruhigungsmittel.

**Operation Gomorrha**

Codename für die konzertierte Serie von Angriffen auf Ham-

burg durch die britische und US-amerikanische Luftwaffe; zwischen 24.07. und 03.08.1943 wurden dabei große Teile des Hafens und der Wohngebiete östlich der Alster im sogenannten »Feuersturm« zerstört

### **Persilschein**

abgeleitet von dem Waschmittel Persil. Aussagen von Opfern oder ehemaligen Nazi-Gegnerinnen und -Gegnern konnten Nazis bei der Befragung durch die Alliierten entlasten, sie quasi weiß waschen. Diese Aussagen wurden häufig erkaufte oder erpresst.

### **Phosphor**

Weißer Phosphor ist ein chemisches Element (P). In der Luft fein verteilt hat es die Eigenschaft, sich selbst zu entzünden. Deswegen muss man Phosphor unter Wasser lagern.

### **Phosphorverbrennungen**

Wenn die Haut mit Phosphor in Berührung kommt, entstehen gefährliche Brandwunden. Versucht man diese mit Wasser zu behandeln, entsteht Phosphorsäure, was die Wunden noch verschlimmert. Reste weißen Phosphors aus dem Zweiten Weltkrieg werden an Nord- und Ostseestränden noch heute angespült. Sie äh-

neln auf den ersten Blick Bernstein. Immer wieder verletzen sich Kinder, wenn sie diese Stücke aufsammeln, weil die sich bei Temperaturen um 34° C noch immer selbst entzünden können.

### **Prälat**

kirchlicher Würdenträger mit Leitungsbefugnissen

### **PTSD**

Post Traumatic Sydrom Disorder. An posttraumatische Belastungsstörungen leiden Menschen nach bedrohlichen Erfahrungen wie schweren Unfällen oder bedeutsamen Verlusten.

### **RAF**

Royal Air Force, die Luftwaffe der britischen Armee

### **Re-education**

(dt.: Umerziehung); Oberbegriff für die Bildungsprogramme der *Alliierten* zur Umerziehung, Demokratisierung und Überwindung des nationalsozialistischen Denkens der deutschen Bevölkerung

### **Résistance**

Sammelbegriff für die Widerstandsbewegungen gegen die Nazi-Herrschaft in Frankreich, Belgien, Luxemburg

### **Rosa Luxemburg**

(05.03.1871–15.01.1919) deutsche Marxistin polnisch-jüdischer Abstammung. Sie war eine der führenden Persönlichkeiten der proletarischen Frauenbewegung und des Spartakusbundes, aus dem 1919 die KPD hervorging. Nach der Niederschlagung des Spartakusaufstands wurde sie am 15.01.1919 von Freikorpsoldaten ermordet.

### **Rote Armee**

Armee der Sowjetunion

### **Royal Air Force**

siehe RAF

### **SA – Sturmabteilung**

ab 1920 Ordnungsdienst bei großen politischen Veranstaltungen; entwickelt sich ab 1923 – zu erkennen an markanten braunen Uniformhemden – zur Massenorganisation; begleitet die Machtergreifung Hitlers mit Straßenkämpfen, Überfallen und einem Fackelzug, organisiert im Anschluss auf eigene Faust Hausdurchsuchungen und Verhaftungen, verliert zwar im Verlaufe des NS an Bedeutung, ist jedoch 1938 maßgeblich an den Novemberpogromen beteiligt

### **Schrapnell**

eine mit Metallkugeln gefüllte Artilleriegranate

### **Shoa/Shoah**

hebräisches Substantiv שואה aus der Bibel (Jes 10,3), dort bezeichnet es eine von Gott gesandte ausländische Bedrohung des Volkes Israel. Übersetzt wird es mit »Unheil« oder »Heimsuchung«. Im Zusammenhang mit dem nationalsozialistischen Massenmorden an jüdischen Menschen verwenden ihn zuerst jüdische Zeitzeug\_innen. Der französische Regisseur Claude Lanzmann betitelte 1985 seinen neun Stunden langen Film mit Interviews Überlebender an den Schauplätzen der Deportation und Vernichtung »Shoah«.

### **Shoa Foundation**

(**USC Shoah Foundation**) Diese Stiftung hat der US-amerikanische Regisseur Steven Spielberg 1994 gegründet, um möglichst vielen Holocaust-Überlebenden die Gelegenheit zu geben, ihre Geschichte in einem Videointerview zu erzählen und sie für nachfolgende Generationen zu bewahren. Insgesamt wurden über 55.000 Personen in etwa 120.000 Stunden interviewt. Die Videoaufzeichnungen sind als Unterrichts-, Forschungs- und Ausbildungsmaterial über die University of Southern California (USC), Los Angeles, in Deutschland

über die Freie Universität Berlin (FU Berlin) abrufbar.

### **SS – Schutzstaffel**

1923 als Leibgarde Hitlers gegründete Organisation, ab 1929 unter Heinrich Himmler zur mächtigsten Organisation des Nationalsozialismus ausgebaut, ab 1934 für das Betreiben und die Verwaltung der nationalsozialistischen Konzentrationslager zuständig

### **Stanniol**

dünn ausgewalzte Folie aus Zinn, ähnlich heutiger Alufolie

### **Sturmtrupp**

Angriffsformation eigentlich der Infanterie (auf Nahkampf spezialisierte Kampftruppen des Heers)

### **Tannenbäume**

Leuchtraketen am Himmel, die abgeworfen wurden, um den Bombern die Angriffsziele zu weisen

### **Tommy**

seit dem 19. Jahrhundert geläufige abfällige Bezeichnung für einen einfachen britischen Soldaten

### **USAAF**

United States Army Air Force, von 1941 bis 1947 der offizielle

Name der Luftstreitkräfte des US-Heeres

### **Verdunkelungsvorhänge**

siehe *Luftschutzvorhänge*

### **Winston Churchill**

(30.11.1874–24.01.1965) Britischer Premierminister während des Zweiten Weltkriegs und somit eine Schlüsselfigur im Kampf gegen das Hitler-Regime und Mitinitiator der Anti-Hitler-Koalition

### **zionistisch**

Den Zionismus betreffend. Der Name dieser Bewegung, die sich im 19. Jahrhundert entwickelt mit dem Ziel einen jüdischen Nationalstaat in Palästina aufzubauen, leitet sich vom Berg Zion in Jerusalem ab.